

SEELTERSK



VON HENK WOLF

## Pyt Kramers Werke sind jetzt online

Nur wenige Menschen haben so viel für die saterfriesische Sprache bedeutet wie der Westfrieze Pyt Kramer. Unter den älteren Einwohnern des Saterlandes sind noch viele, die den freundlichen, lernbegierigen Ingenieur aus Mildaam kennen, vielleicht sogar aus der Zeit, als er und sein Kumpel Sikke Doting mit dem Rad aus Westfriesland ins Saterland kamen. Jüngeren Menschen ist Herr Kramer nicht unbedingt ein Begriff, und das ist schade. Wenn er die Sprache auch als Fremdsprache gelernt hat, er ist schon über sechzig Jahre Seeltersk-Sprecher und hat aus längst in ewige Stille verfallenen Mündern noch Wörter und Redewendungen aufgezeichnet, die im saterländischen Alltagsleben nicht mehr zu hören sind. Pyt Kramer hat die nach meinem besten Wissen einzige Grammatik des Saterfriesischen geschrieben, die Kute Seelter Sproakleere / Kurze Grammatik des Saterfriesischen. Weiterhin ist er Autor des Seelter Woudebouk. Davon

abgeleitet sind noch zwei „provisorische Wörterlisten“ (wie er sie getauft hat), Deutsch-Seeltersk und Westfriesisch-Seeltersk.

Lange waren diese Schätze nur in Druckform erhältlich, und da sie längst ausverkauft sind, ist es schwierig, noch Exemplare zu finden. Als ich Herrn Kramer jedoch Anfang des Jahres anrief und ihm vorschlug, seine Materialien online zur Verfügung zu stellen, war er sofort begeistert. Alle seine Bücher sind daher mit seiner Zustimmung auf der Website des Saterfriesisch-Beauftragten [www.seeltersk.de](http://www.seeltersk.de) zu finden.

Ein wichtiges Buch wird demnächst noch hinzugefügt. Das ist „Lound un Noomen“, eines der wenigen wissenschaftlichen Werke in saterfriesischer Sprache. Darin erzählt Kramer die Geschichte zahlloser geografischer Namen im Saterland. Wer weiß zum Beispiel noch, dass der Straßename Knülke nahe Scharrel „Anhöhe“ bedeutet und dass es in der Zeit, als Herr Kramer seine Forschung betrieb, noch Saterländer gab, die sich daran erinnerten, dass früher statt Knülke der Name Skil-lup verwendet wurde?

Kontakt: [Seeltersk@ga-online.de](mailto:Seeltersk@ga-online.de)

**Henk Wolf** (geb. 1973) arbeitet als Sprachwissenschaftler für die Rijksuniversiteit Groningen und als wissenschaftlicher Beauftragter für Saterfriesisch bei der Oldenburgischen Landschaft. Er hat ein Büro im Rathaus der Gemeinde Saterland in Ramsloh und schreibt für den GA in einer wöchentlichen Kolumne über Saterfriesisch.